

Als Beispiele konnte ich anführen, dass man aus gegebenen Monatswinkeln die Temperatur für einen beliebigen Tag finden will. Man wird, wenn man genau rechnen will, erst die für die Mitte der Monate gültigen Zahlen durch Interpolation auf gleich grosse Zeitintervalle von einem zwölftel Jahr bringen oder etwa die Mittelwerthe für 295°, 325°, 355°... mittlerer Länge der Sonne berechnen. Danach findet man nach bekannten Rechnungsvorschriften mit geringer Mühe die gewöhnlich schnell convergirenden Coefficienten der periodischen Reihe, welche diesen Daten genügt; und wenn man dieselben in dem oben angegebenen Verhältniss vergrössert, erhält man die Coefficienten, welche die Temperatur eines Tages ergeben. Es sei hierbei noch die Bemerkung gestattet, dass wenn man von

einem gewisse Index an die betreffenden Glieder vernachlässigt, die vorhergehenden Coefficienten unverändert beibehalten werden müssen, indem die bereits gefundenen Werthe die wahrscheinlichsten sind, d. h. die Quadratsumme der übrigbleibenden Abweichungen zu einem Minimum machen.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir noch, einen Fehler in den Formeln in *Encke's* Abhandlung über die allgemeinen Störungen der Planeten, Berliner Jahrbuch 1857, pag. 347, zu berichtigen, von dem ich nicht weiss, ob er sonst schon mitgetheilt ist. Für  $m = 24$  ist in der Gleichung  $12a - 12a$  statt  $(15) \sqrt{\frac{3}{2}}$  zu lesen  $(15) \sqrt{\frac{3}{2}}$ ; ebenso auch in der Gleichung  $12a - 12a$ .

Helsingfors 1873, Nov. 10.

A. Krüger.

### Erklärung.

Obschon ich mich gegen Inhalt und Ton der in der vorhergehenden Nummer dieser Blätter enthaltenen Erklärung des Herrn Dr. *Seeliger* verwahre, kann ich mich doch nicht zu einer Erwiderung entschliessen.

Berlin, den 18. November 1873.

Th. Albrecht.

### Berichtigungen zu No. 1946 der Astronomischen Nachrichten.

Aus einem Schreiben des Herrn *E. J. White* an den Herausgeber.

Star.	Place of Error.	Error.	Correct.	Star.	Place of Error.	Error.	Correct.
$\alpha$ Octantis	d	+ 8.8668	+ 9.8668	Octantis B. A. C. 7020	b	— 9.6640	— 0.6640
Octantis B. 277	$\alpha$	11s.50	11s.65	Octantis L. 8897	a	+ 9.7290	+ 9.7293
	M	— 0.163	0.000		b	— 9.5285	— 9.5287
Octantis B. A. C. 4883	d'	— 9.0153	— 9.8153		p	+ 16''93	— 16''93
Octantis 2h 54m	b'	+ 6.3852	+ 0.3852	$\nu$ Octantis	d'	— 9.6990	— 9.6790
Octantis 15h 34m	b'	9.7585	— 9.7585	$\delta^2$ Chameleontis	c	+ 9.8119	+ 9.8139
$\gamma$ Hydri	d	— 0.1171	— 9.1171		$\Delta$	10''86	16''86
Octantis L. 7002	d'	— 9.9884	— 9.9854		a'	— 9.5658	— 9.5963
Mensac B. A. C. 1675	b	— 9.7074	+ 9.7074	Octantis L. 4784	c	+ 9.9874	+ 9.9834
$\sigma$ Octantis	b'	+ 0.8291	+ 8.8291		p	— 19''80	+ 19''80
Mensae B. A. C. 2085	b	— 9.9717	+ 9.9717	Octantis L. 4865	d	+ 9.8671	+ 9.8617
Octantis L. 7612	c	+ 1.2011	+ 1.2001	Octantis B. A. B. 4058	$\alpha$	— 9.8730	— 9.8780
Mensae L. 2936	P''	— 0.0075	+ 0.0075	Melbourne Observatory 1873, Sept. 9.			
	b	+ 9.7480	+ 9.7483	<i>E. J. White.</i>			

### Inhalt:

(Zu No. 1965): Ueber den Planeten Mars. Von Dr. *J. F. Julius Schmidt*. 321. — Ueber die Berechnung der Coefficienten einer periodischen Function aus gegebenen Mittelwerthen der Function. Von Prof. Dr. *A. Krüger*. 333. — Erklärung. Von Dr. *Th. Albrecht*. 335. — Berichtigungen zu No. 1946 der Astr. Nachr. Von Dr. *E. J. White*. 335.

Kiel 1873. November 24.

Druck von Fiencke & Schachel in Kiel.